

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	9
Materialauswahl und Vorgehen .....	18
Abriss der Kapitelinhalte .....	22
<b>I. Konstellationen »väterlicher« Autorität</b> .....	27
Auftakt .....	27
Anlehnung und Ambivalenz .....	32
Legitimität und Grundlosigkeit .....	38
Ursprungsmacht .....	41
Tautologie, Bevollmächtigung, Mehrgenießen .....	43
Krisenhafte Konstellationen .....	48
Nachtrag: »The transformation ... does not exist«? .....	54
<b>II. Positionen, Dispositionen, Positionierungen:</b> <b>Wissenschaftliche Reflexivität als kritische Handlungsoption?</b> <b>(Pierre Bourdieu)</b> .....	57
Situierung .....	63
Der Sinn für das Spiel .....	65
Libidosozialisation .....	68
Soziale Transformation und Reflexivität .....	71
Wissenschaftliche Interessen und Blicke .....	75
Gegen sich selbst .....	80
Triebkraft .....	84

<b>III. Drive's creation: Das Tribschicksal der Sublimierung</b>	
<b>(Joan Copjec)</b> .....	89
Anlehnung, Verführung, Verdrängung .....	91
Liaison mit der Idealbildung .....	96
Ersetzung einer Objektbesetzung .....	98
Erhebung eines Objekts .....	100
Der Idealisierung entgegen – Narzissmus und Objekt .....	104
Das Subjekt und andere .....	108
Vom Begehren zum Trieb? .....	113
Zur Logik des Über-Ich .....	116
Sexuierung, nicht-alle .....	119
Abschluss .....	125
<b>IV. Erregendes Sprechen:</b>	
<b>Verführerische Autorität und <i>parler-femme</i></b>	
<b>(Luce Irigaray)</b> .....	131
Listen väterlicher Autorität: Ein- und Ausstieg .....	134
Autoritative Phantasmen .....	138
Sprechen und Schweigen .....	142
Mimetik .....	145
Platons Drama .....	148
›Weibliches Genießen‹ .....	154
Unsagbar? .....	156
Stimmen des Genießens .....	158
Das Sprechen genießen .....	162
Nicht-Existenz .....	164
Ausblick .....	169
<b>V. ›Brutale‹ Interventionen: <i>The Destruction of the Father</i></b>	
<b>(Louise Bourgeois)</b> .....	173
›Take your seat at the Bourgeois table; we're dining on Daddy tonight!‹ .....	174
Autorschaftsfragen .....	177
›Vorläufer‹ .....	180
Kleinsche Positionen und Interventionen .....	187
Beißende Attacken .....	196
›Manchmal wird die Phantasie <i>gelebt</i> ‹ .....	201
Lebensgeschichtliche Äußerungen – Assoziativer Nachtrag .....	203

<b>VI. Momente unbestimmter Bedeutung:</b>	
<b>Phantasie, Affekt und rebellische Handlungsmacht</b>	
<b>(Homi K. Bhabha)</b> .....	213
<i>Ein in der Schwebel gelassener Satz?</i> .....	216
Fäden spinnen .....	219
Grenzgefächte .....	223
Mimikry .....	227
Paranoia und westliche Ratio .....	231
Zirkulierende Zeichen, Phantasien und Affekte .....	235
Weiterschreiben .....	240
<b>VII. Eine Frage der Manipulation?</b>	
<b>Zur Handlungsdimension des ›Vergruppseins‹</b>	
<b>(Laibach)</b> .....	245
Kontexte .....	247
»Die Slowenen sind die besseren Deutschen« .....	249
Opus Dei – Geburt einer Nation .....	250
One Vision .....	253
Geburt einer Nation (One Vision) .....	255
Gebt mir ein Leitbild .....	256
Stimme hören .....	257
Bildliche Facetten .....	260
Zusammenspiel .....	265
Was wollen sie wirklich? .....	266
Manipulationsvorstellungen – das ›vergruppse‹ Individuum .....	267
Populäre Musik – Publikumsmanipulation? .....	269
Manipulation als Mandat und Verfahren .....	271
Manipulation der Übertragung .....	273
Ausklang: »The strategy is the same, the contexts are different« .....	275
<b>Schluss</b> .....	281
<b>Literatur</b> .....	287
<b>Abbildungen</b> .....	323

Besonderen Dank an:

Prof. Dr. Sabine Broeck  
Thomas Disselkamp  
Kathrin Heinz  
Dr. Olaf Knellessen  
Prof. Dr. Elfriede Löchel  
Prof. Dr. Sigrid Schade

... und an all die, die mir in Gesprächen in Bremen und Hamburg, Basel, Zürich, Ljubljana, Ithaca/New York wertvolle Anregungen und Hinweise gegeben haben.

An Sonja Witte Dank für konstruktives Korrekturlesen.

Ich danke den Gutachter/innen und der Habilitationskommission.  
Dank an die Universität Bremen.